



Demokratie

werkstatt Aktuell

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 2002

Dienstag, 30. Mai 2023



Happy together!

Gemeinsam die Welt gestalten!

Alle bestimmen mit!

Toma (9), Klara (9), Vanessa (9), Eliana (9) und Coco (8)



Heute haben wir uns mit der Demokratie beschäftigt. Wir erklären euch, was Demokratie bedeutet.

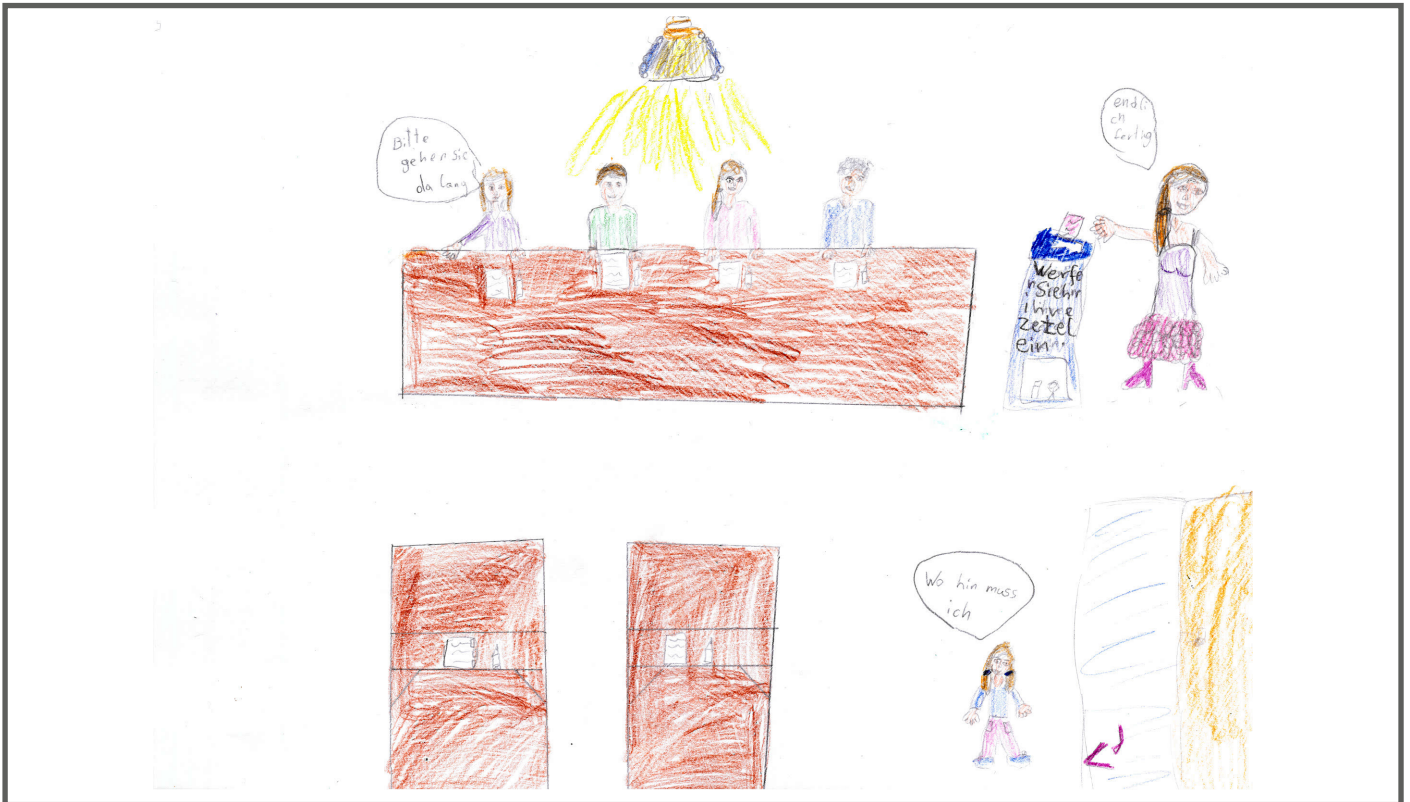
Was bedeutet Demokratie? In einer Demokratie dürfen alle mitbestimmen. Man kann die eigene Meinung ehrlich sagen. In einer Demokratie ist Gerechtigkeit wichtig, damit alle sich einbringen und mitmachen können. Jeder Mensch ist besonders, weil alle ihre eigene Sicht haben und es gibt jeden Menschen nur einmal.

Welche wichtigen Rechte gibt es in einer Demokratie? Man kann die eigene Meinung sagen, dafür gibt es die Meinungsfreiheit. Es gibt auch die Pressefreiheit, das heißt, die Medien können frei berichten. Dann gibt es auch noch das Demonstrationsrecht.

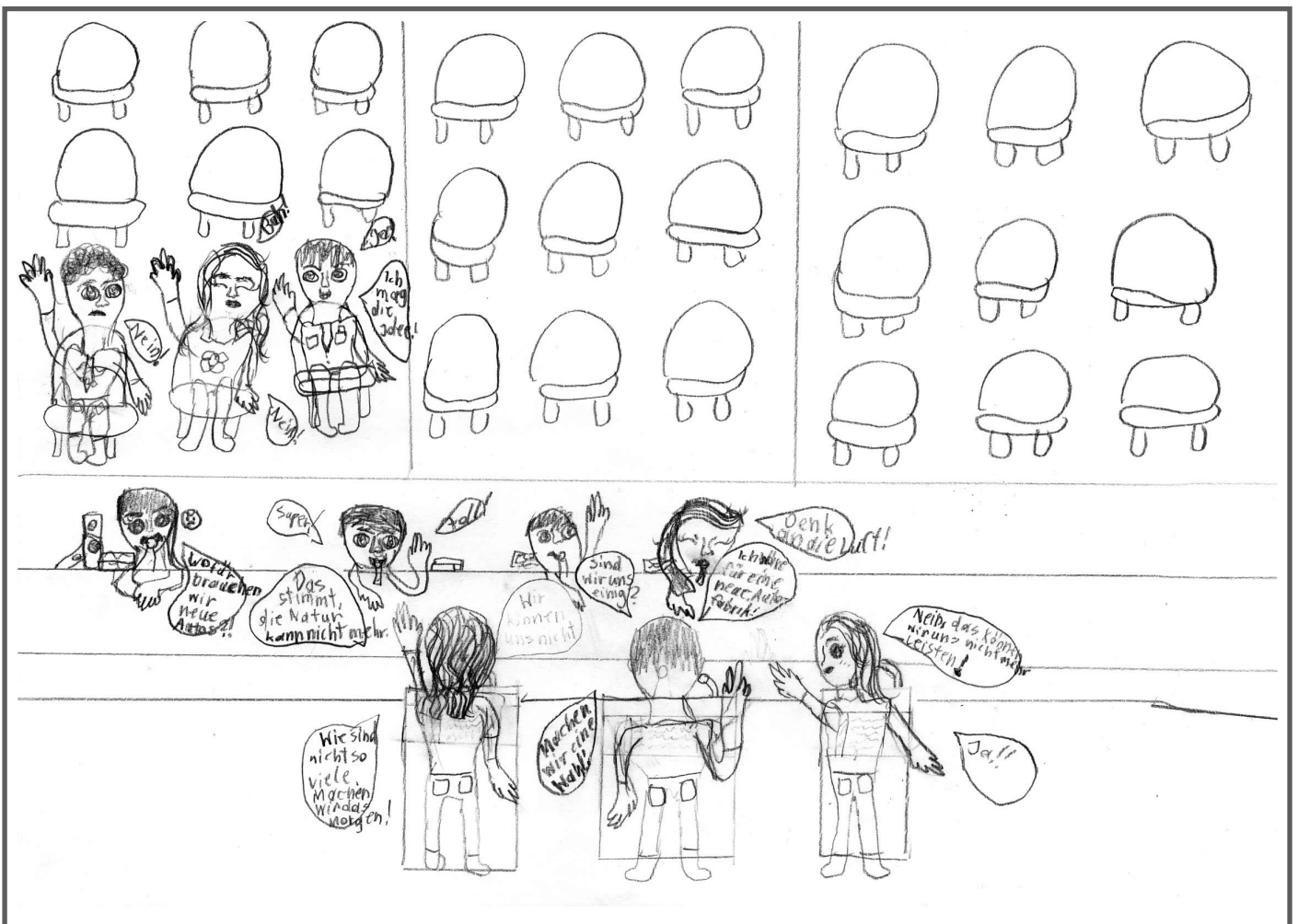
Was kann man alles machen, um eine Gemeinschaft zu stärken? Man sollte den Schwächeren

helfen und wenn es einen Streit gibt, sollte man die traurige Person trösten und unterstützen. Man kann sich auch für die Umwelt stark machen und nicht zu viel Plastik verbrauchen oder Müll machen, denn wir brauchen eine gesunde Umwelt, um gut leben zu können.

Wo können wir in unserem Leben überall mitbestimmen? Wir können entscheiden, was wir essen (zum Beispiel, ob wir vegetarisch sind oder nicht). Wir können entscheiden, was wir in der Freizeit machen. Man darf ab 16 Jahren bei Wahlen mitbestimmen. Wir können beeinflussen, wie wir miteinander umgehen. Man sollte alle gerecht behandeln und nicht nach dem Aussehen beurteilen.



In einer Demokratie wird abgestimmt, zum Beispiel im Wahllokal oder im Sitzungssaal.



Das ist Vielfalt!

Leo (8), Maxi (8), David (9), Cora (9), Lili (8) und Matea (9)



In unserem Artikel geht es um Vielfalt. Vielfalt ist nicht nur wichtig für uns, sondern auch für dich. Deswegen sei schlau und lies unseren Artikel!

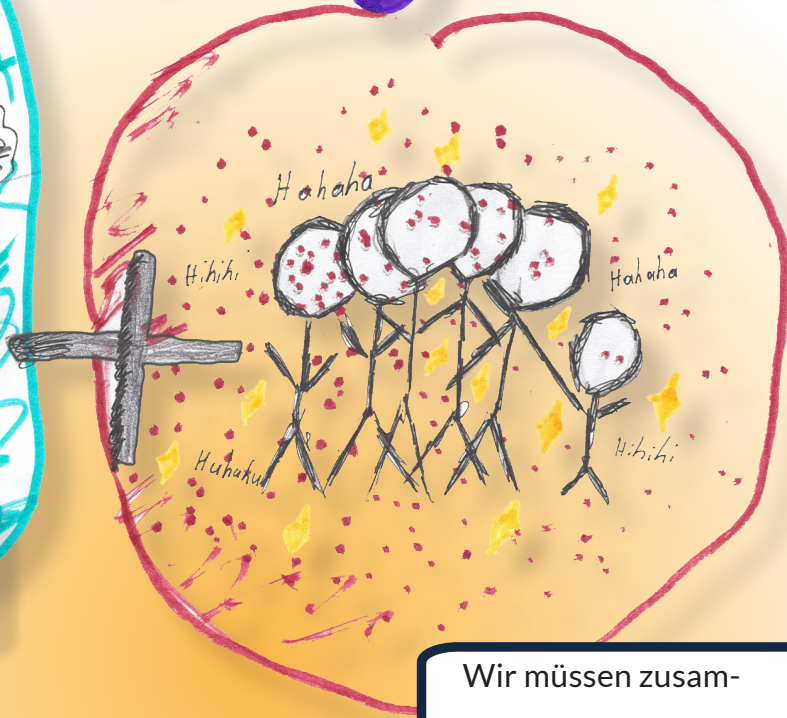
Hast du dich eigentlich schon mal gefragt, was Vielfalt bedeutet? Es bedeutet, dass alle Menschen verschieden sind. Wir unterscheiden uns zum Beispiel durch die Sprache, durch das Aussehen, durch verschiedene Meinungen, durch Talente, durch Hautfarbe, Stil und noch durch vieles mehr. Aber Achtung! Wir sind trotzdem alle gleich viel wert! Aber trotzdem werden manchmal Menschen aufgrund eines Merkmals schlechter behandelt als andere. Aber das ist unfair, weil alle Menschen auf der Welt ein schönes Leben haben wollen. Wenn man ausgeschlossen wird, dann kann man nicht mehr mitmachen und nichts mehr sagen. Menschen

werden ausgeschlossen, indem man sie nicht mehr mitmachen und mitspielen lässt, indem man zu ihnen gemein ist oder indem man unfair zu ihnen ist. Das macht Menschen traurig. Warum ist Vielfalt jetzt eigentlich wichtig? Ohne Vielfalt würde nichts funktionieren und es wäre furchtbar langweilig, wenn alles gleich wäre! Man hätte auch viel weniger Möglichkeiten, was man tun könnte. Und am wichtigsten: Menschen könnten kein gutes Leben führen. Deshalb ist es gut, dass wir alle vielfältig und einzigartig sind! Wir müssen darauf achten, dass niemand ausgeschlossen wird, nur weil jemand nicht so ist wie die anderen.

Vielfalt



Niemand soll ausgeschlossen werden!



Wir müssen zusammenhalten!



Der Mut von allen!

Samuel (9), Franzi (8), Consti (9), Johanna (9) und Teresa (9)

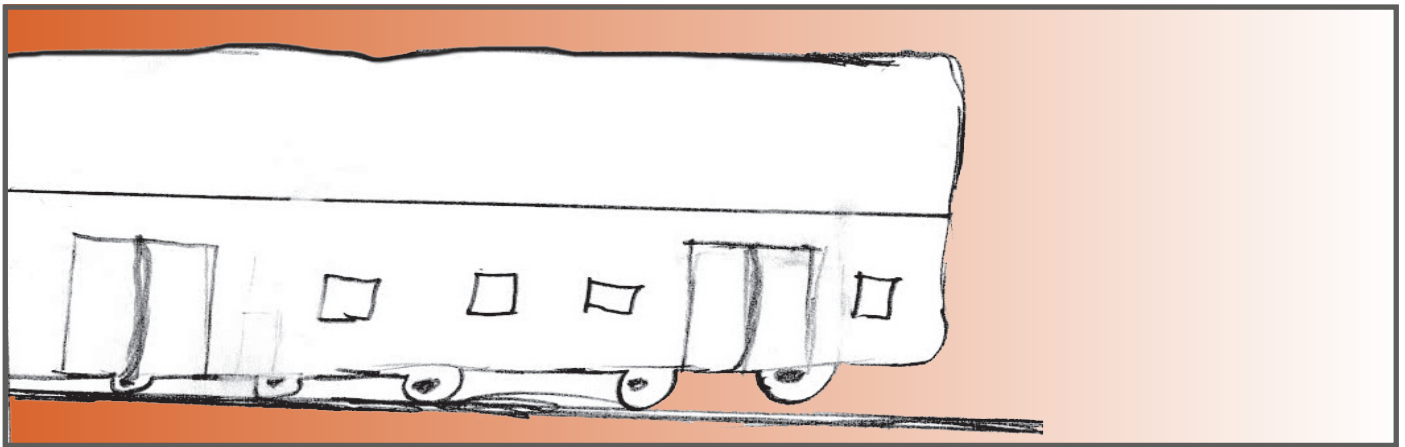


Unser Thema ist die Zivilcourage. Wenn ihr mehr darüber wissen wollt, dann lest weiter.

Zuerst erklären wir, was Zivilcourage bedeutet. Zivilcourage bedeutet „Bürger:innenmut“. Das heißt, dass man sich für Menschen einsetzt, die Hilfe brauchen. Wenn man unfair behandelt wird, fühlt man sich traurig, verärgert und wütend. Daher sollte man andere gut behandeln. Man kann anderen Menschen helfen, indem man ihnen nette Wörter sagt. Man kann sie aufmuntern. Man soll ihnen Mut geben. Man kann sie trösten und ihnen helfen. Man kann ihnen zustimmen und sie so unterstützen. In gefähr-

lichen Situationen soll man sich nicht selber in Gefahr bringen, sondern die Polizei rufen, oder man kann einen anderen Erwachsenen holen wie zum Beispiel die Lehrer:innen. Warum ist Zivilcourage wichtig? Sie ist wichtig, damit sich weniger Menschen schlecht fühlen. So schließt man niemanden aus. Außerdem hört man so vielleicht andere Meinungen und kann sich so weiterentwickeln. Wir wünschen uns, dass wir nett zueinander sind und andere Leute uns helfen.

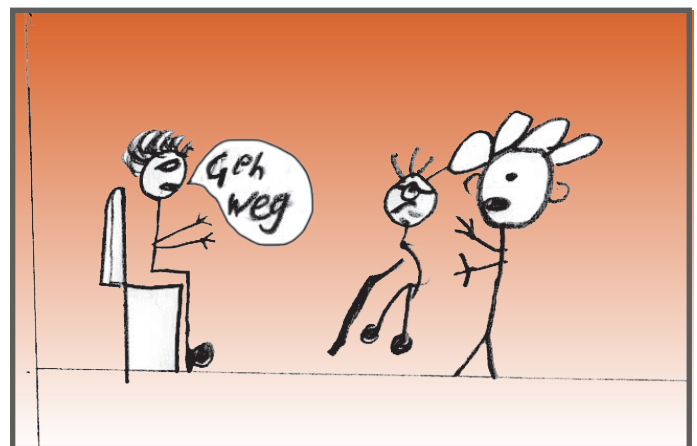
Hier neben dem Artikel seht ihr einen Comic. In diesem Comic geht es um eine Situation in der Straßenbahn und Zivilcourage: „Der blinde, alte Mann.“



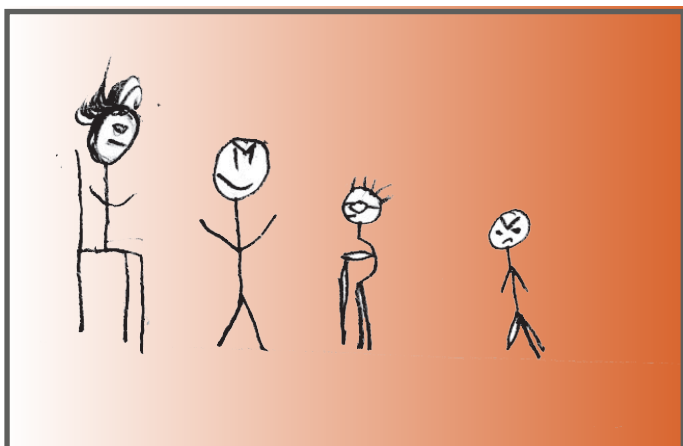
Eine Straßenbahn fährt in die Haltestelle ein!



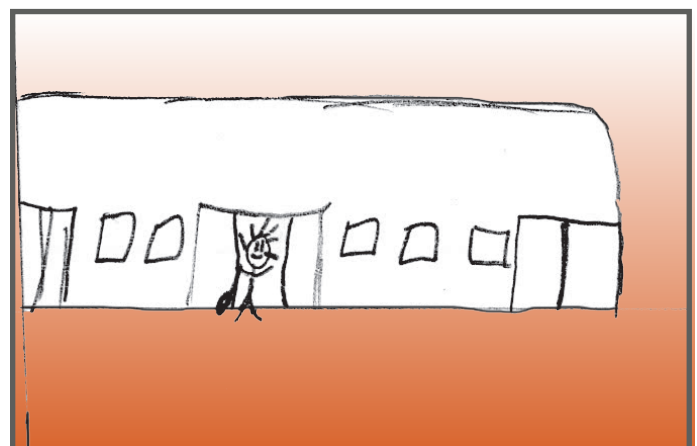
Ein blinder Mann steigt in die Straßenbahn ein. Er möchte sich setzen, doch der Platz ist besetzt und der junge Mann möchte nicht aufstehen.



Da kommen andere Menschen. Sie helfen und unterstützen den älteren, blinden Herren.



Der junge Mann geht und überlässt dem alten Mann den Platz.



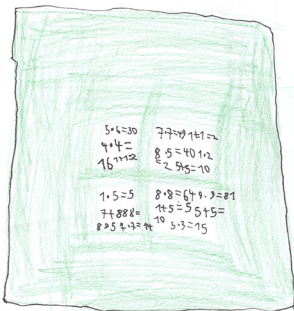
Später steigt der alte Mann aus.

Wir wollen Kinderrechte!

Valentin (9), Noah (8), Konstantin (9), Isabella(9), Ellena (9) und Michi (9)

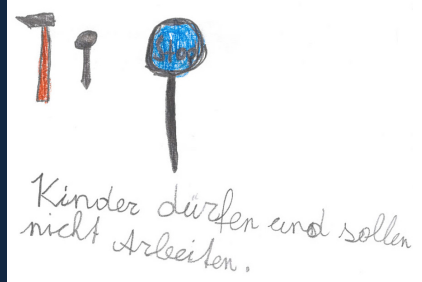
Kinderrechte sind sehr wichtig für Kinder. Alle Kinder haben die gleichen Rechte.

Die Kinderrechte gelten für Kinder unter 18 Jahren. Die UNO (United Nations Organization) ist eine Organisation für den Frieden in der Welt. Sie (die Vereinten Nationen) haben die Kinderrechte in der Kinderrechtskonvention aufgeschrieben. Die meisten Länder der Welt haben die Kinderrechte in ihre eigenen Gesetze aufgenommen. Auch Österreich hat das gemacht. Hier sind einige Kinderrechte, die wir besonders wichtig finden:



Recht auf Bildung
Jedes Kind hat ein Recht auf Schulbildung, egal wie viel Geld die Eltern haben. Der Staat muss Schulen und Lehrer:innen bereitstellen. Die Lehrer:innen sollen den Kindern helfen, dass sie die verschiedenen Fächer gut lernen.

Schutz vor Kinderarbeit
Kein Kind soll schwere Arbeit leisten müssen, z. B. in einem Bergwerk oder in einer Werkstatt. Das eigene Zimmer aufzuräumen oder im Haushalt zu helfen, ist damit nicht gemeint. Kein Kind darf ausgebeutet werden. Lehrlinge unter 18 sind auch vom Arbeitsrecht besonders geschützt.



Recht auf Freizeit
Wir Kinder haben das Recht auf Freizeit. Es ist wichtig, weil man auch Pausen braucht. In der Pause kann man Videospiele spielen, Fußball spielen oder ein Picknick machen oder sich einfach in die Sonne legen und erholen.



Recht auf Informations- und Meinungsfreiheit

Wir haben das Recht, mitzubestimmen und unsere eigene Meinung zu sagen. Dafür brauchen wir Informationen und den Zugang zu den Informationen. Nur so kann man sich eine eigene Meinung bilden und eine Auswahl treffen.

Recht auf Gedanken-, Gewissens- und Religionsfreiheit

Alle Kinder sollen geschützt werden vor Diskriminierung zum Beispiel wegen ihrer Religionszugehörigkeit. Man darf frei aussuchen, zu welcher Glaubensgemeinschaft man gehören möchte. Unsere Gedanken sind frei.



Schutz vor Gewalt

Du hast das Recht, dass du vor körperlicher und seelischer Gewalt geschützt wirst. Niemand darf dich hauen, schlagen, dich beleidigen oder dich in deinen Gefühlen verletzen. Auch Verspotten oder Auslachen zählt zu seelischer Gewalt. Was du nicht willst, dass man dir tut, das füge auch niemand anderem zu.





Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion

Grundlegende Blattrichtung: Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.

Werkstatt Partizipation

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

www.demokratiewerkstatt.at



Parlament
Österreich

3B, VS Sankt Elisabeth, Leopoldsgasse 1a, 1020 Wien